

RS OGH 1978/4/25 4Ob504/78, 1Ob649/80, 3Ob628/80, 7Ob62/80, 5Ob791/80, 1Ob580/81, 7Ob503/81, 4Ob12/8

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 25.04.1978

Norm

ZPO §488

ZPO §496

ZPO §503 C3a

Rechtssatz

Vermag das Berufungsgericht den - auf Grund eines mängelfreien oder doch zumindest nicht als mangelhaft gerügten Verfahrens getroffenen - Tatsachenfeststellungen des Erstgerichtes nicht zu folgen, dann hat es nach § 488 ZPO vorzugehen und sich durch Wiederholung und allenfalls auch Ergänzung der in erster Instanz aufgenommenen, seiner Ansicht nach unrichtig gewürdigten Beweise die Grundlage für eine eigene Entscheidung zu verschaffen.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 504/78
Entscheidungstext OGH 25.04.1978 4 Ob 504/78
Veröff: EvBl 1978/194 S 604
- 1 Ob 649/80
Entscheidungstext OGH 17.09.1980 1 Ob 649/80
Auch; Veröff: SZ 53/117
- 3 Ob 628/80
Entscheidungstext OGH 19.11.1980 3 Ob 628/80
- 7 Ob 62/80
Entscheidungstext OGH 27.11.1980 7 Ob 62/80
Auch
- 5 Ob 791/80
Entscheidungstext OGH 07.04.1981 5 Ob 791/80
Auch; Beisatz: Es geht nicht an, dass das Berufungsgericht die Entscheidung des in seiner richterlichen Beweiswürdigung freien Gerichtes erster Instanz aufhebt, weil es Bedenken gegen dessen Feststellungen hat, und das Erstgericht an seine Richtlinien zur Beweiswürdigung zu binden sucht. (T1)
- 1 Ob 580/81

Entscheidungstext OGH 03.06.1981 1 Ob 580/81

Auch

- 7 Ob 503/81

Entscheidungstext OGH 02.07.1981 7 Ob 503/81

Auch

- 4 Ob 12/84

Entscheidungstext OGH 04.06.1985 4 Ob 12/84

Beisatz: Bei gegenteiliger Auffassung könnte das Berufungsgericht dem Erstgericht eine bestimmte Würdigung der Beweise vorschreiben, was mit dem Grundsatz der freien richterlichen Beweiswürdigung (§ 272 ZPO) unvereinbar wäre. Diese Verpflichtung gilt umso mehr für das Berufungsverfahren in arbeitsgerichtlichen Rechtsstreitigkeiten. (T2)

- 1 Ob 654/86

Entscheidungstext OGH 03.12.1986 1 Ob 654/86

Auch

- 2 Ob 680/86

Entscheidungstext OGH 29.09.1987 2 Ob 680/86

Vgl auch

- 9 ObA 220/99i

Entscheidungstext OGH 26.01.2000 9 ObA 220/99i

- 10 ObS 422/01h

Entscheidungstext OGH 19.03.2002 10 ObS 422/01h

nur: Vermag das Berufungsgericht den Tatsachenfeststellungen des Erstgerichtes nicht zu folgen, dann hat es nach § 488 ZPO vorzugehen und sich durch Wiederholung und allenfalls auch Ergänzung der in erster Instanz aufgenommenen, seiner Ansicht nach unrichtig gewürdigten Beweise die Grundlage für eine eigene Entscheidung zu verschaffen. (T3)

- 3 Ob 235/01g

Entscheidungstext OGH 29.01.2003 3 Ob 235/01g

Auch; nur T3

- 6 Ob 246/09h

Entscheidungstext OGH 15.04.2010 6 Ob 246/09h

Vgl auch

- 3 Ob 201/10w

Entscheidungstext OGH 11.11.2010 3 Ob 201/10w

Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0042081

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

13.01.2011

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at